



**Solidarische
Landwirtschaft**
sich die Ernte teilen

Freihofbrief

Solawi - Neuigkeiten - September 2017

Inhalt

Editorial.....	3
Aktuelles aus dem Netzwerk.....	4
Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft braucht Deine Unterstützung!.....	4
Herzliche Einladung zur Herbsttagung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft.....	5
Neue Solawis/neue Initiativen.....	6
04xxx Raum Leipzig: Aufbau solidarische Lebens- und Wirtschaftsgemeinschaft.....	6
26529 Rechtsupweg.....	7
34XXX Naturpark Kellerwald.....	7
42553 Velbert-Langenberg: Solawi Vorberg.....	7
49406 Eydelstedt: Solawi Hollerhof.....	8
49456 Bakum: Arche-Wilhelminenhof.....	8
51580 Fürken: Solawi Oberberg e.V.....	8
65428 Rüsselsheim.....	8
74653 Künzelsau.....	9
88696 Taisersdorf.....	9
95126 Schwarzenbach an der Saale (bei Hof).....	9
9544x Raum Bayreuth: Solawi Freibauer.....	9
Land, Höfe und Geräte für Solawis.....	10
293xx: Hof in Texas/Niedersachsen zu verkaufen.....	10
41065 Mönchengladbach: Solawi Eicken e.V. sucht 1-2 ha Pachtfläche.....	10
91077 in der Nähe von Erlangen: Ackerland (1 ha) zu verpachten!.....	10
Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen.....	11
37213 Witzenhausen: Solawi Freudenthal sucht Gärtner*in ab März 2018.....	11
51789 Lindlar: Solawi-Biogärtner/-in für Saison 2018 gesucht.....	12
78054 Villingen-Schwenningen: Teilzeit-GärtnerIn gesucht.....	12
88696 Taisersdorf: Gärtner/In zur Solawi- Gründung gesucht.....	12
Ausbildungsplatz zum Gärtner gesucht.....	13
Ausbildungsplatz zur Gemüsegärtnerin gesucht.....	13
Kleine Gärtnerfamilie sucht Arbeit und Leben in der Landwirtschaft!.....	13
Berichte/Wissenswertes.....	14
Bericht Regiotreffen Rheinland-Pfalz/ Saarland.....	14
Solawis im RegioPortal eintragen.....	14
Solawi in den Medien.....	14
Fertige Abschlussarbeit zu Solawi.....	14
Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen!.....	15
Solawi-Termine/Veranstaltungen.....	17
Praktiker-Workshop u.a zu Rechtsfragen der Solidarischen Landwirtschaft.....	17
Kennen lernen, starten, vernetzen – ein WE zu Solawi in NW-Niedersachsen.....	17
! Herbsttagung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft !.....	18
Regionalgruppentreffen Rheinland-Pfalz/Saarland.....	18
Solawi-Regiogruppen-Treffen Bayern.....	18
Impressum mit Hinweis zum Freihofbrief.....	18
Hinweis zum Freihofbrief.....	18
Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.....	19

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst in eigener Sache:

Mittlerweile lesen über 6500 Abonnent*innen diesen Newsletter und wir bedanken uns bei jedem Einzelnen für das Interesse an Solidarischer Landwirtschaft.

Wir wollen auch weiterhin selbstbestimmt und unabhängig von staatlichen und privatwirtschaftlichen Geldgebern Solawi in Deutschland voranbringen, doch dazu brauchen wir Deine Hilfe!

Ein -kleiner- Beitrag von Vielen kann viel bewegen! Gemäß dem Solawi-Prinzip möchten wir Dich an dieser Stelle um eine Spende für den Freihofbrief nach Selbsteinschätzung bitten.

Wenn von den 6500 LeserInnen 1000 Menschen 10 Euro jährlich beitragen, würde das den Haushalt des Solawi-Netzwerks für uns alle spürbar entlasten und die Unterstützung der Solawi-Bewegung durch die Netzwerkstrukturen auf Dauer ermöglichen.

Ihr könnt direkt über unsere Netzwerkseite online Spenden:

www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/spenden/

Informationen zum Netzwerk:

www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/ueber-uns/ueberblick/

Informationen zur Mitgliedschaft:

www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/netzwerk-mitgliedschaft/

Danke für Deinen Beitrag für eine neue Landwirtschaft!

Und was gibt es Neues?

Im vergangenen Monat sind wieder bemerkenswert viele neue Solawis bzw. Initiativen aktiv geworden und das Netzwerk wächst weiter. Im Rundbrief finden sich wieder viele wissenswerte Informationen und Einladungen an uns. V.a. aber steht das **bundesweite Solawi-Herbsttreffen** vor der Türe! Wir freuen uns auf Euch und einen lebendigen und bereichernden Austausch! **Informiert Euch:** www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/netzwerktreffen/ ... und **meldet Euch am besten direkt an** <https://co-munity.net/solawi/forms/anmeldung-netzwerk-solawi-herbsttreffen-17>.

Wir danken euch allen herzlich für das gemeinsame Wirken und gegenseitige Unterstützung, die das alles erst möglich macht!

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Christine Rüter

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Aktuelles aus dem Netzwerk

- Die Vorbereitung der Solawi-Herbsttagung. Dazu weiter unten Genaueres!
- Der Start der Mitgliederkampagne
- Die Vorbereitung des Solawi-Fachtags
- Die Bewerbung für den Bundespreis „Zu gut für die Tonne“
- Öffentlichkeitsarbeit: Anmeldung eines Infostands auf dem Markt der Möglichkeiten auf dem Fortbildungs- und Netzwerkkongress für lokales Nachhaltigkeitsengagement 29./30. 11.2017 in Göttingen; Eintrag in das Regioportal; Interviewanfragen
- Überarbeitung
- der Homepageseite Solawi-Informations- und Werbematerialien
- Die konkrete Koordination des Erasmusprojekts Solid Base, an dem wir beteiligt sind
- Die Finanz(Krisen)planung (3 extra Telefonkonferenzen)
- Erste Ausarbeitungen für Vorschläge für das Ratstreffen bzw. das kommenden Jahr
- Die Organisation des Ratstreffens
- Unterstützung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten
- Beratung
- das Alltagsgeschäft: Beantwortung und Koordination verschiedenster Anfragen, Newslettererstellung etc.

! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info@solidarische-landwirtschaft.org)

Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft braucht Deine Unterstützung!

Wir wollen auch weiterhin selbstbestimmt und unabhängig von staatlichen und privatwirtschaftlichen Geldgebern Solawi in Deutschland voranbringen, doch das können wir nur mit Deiner Hilfe!

Deine (Förder-) Mitgliedschaft oder Spende ermöglicht die Arbeit des Netzwerks für die Zukunft zu sichern:

- die Erstellung dieses Newsletters
- die Beratung von Landwirt*innen und Verbraucher*innen, die Solawis gründen möchten
- die Erstellung von Informations- und Werbematerialangeboten
- den Ausbau und die Pflege der Homepage
- die Vorbereitung der bundesweiten Vernetzungstreffen
- die Öffentlichkeitsarbeit, um Solawi bekannt zu machen
- die Koordination der Anfragen aus Politik und Forschung
- und vieles mehr!

Informationen zu Mitgliedschaft und weiteren Möglichkeiten der Unterstützung findest Du unter folgendem Link: www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/netzwerk-mitgliedschaft/

Für neue Mitgliedsbeiträge ab 100€ gibt es von uns bis zum 01.10.17 als Dankeschön ein Exemplar der Neuauflage (2017) des Buches von Veikko Heintz „Solidarische Landwirtschaft - Betriebsgründung, Rechtsformen und Organisationsstrukturen“ an Dich! Deine Spende ist steuerlich absetzbar.

Bei Fragen wende Dich gern an: [swild\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:swild(at)solidarische-landwirtschaft.org)

Herzliche Einladung zur Herbsttagung des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft

10. - 12. November 2017 in der Gemeinschaft Lebensbogen (bei Kassel)

Wir laden Dich ganz herzlich zur diesjährigen Solawi-Herbsttagung ein: Ein Wochenende lang gemeinsam Solawi-Kultur leben, aktuelle Themen bewegen und das bisher Erreichte feiern! Die Tagung und die Bewegung leben davon, dass Du Deine Erfahrungen, Fragen, Wünsche und Ideen einbringst, so wie jede Solawi von der Vielfalt ihrer Gemeinschaft lebt - also sei dabei um unsere Bewegung für eine Landwirtschaft der Zukunft auszurichten!

Werte Wandeln - Warum dieses Motto? Weil Werte die Grundlage für Entscheidungen und Handlungen sind, für die Gestaltung von Lebensentwürfen, Unternehmungen und Gemeinschaften. Jeder wählt bestimmte Werte. Wenn dies bewusst geschieht, dann sind sie wandelbar. Und wenn wir Kooperationen kultivieren und Neue Wege gehen, mag diese Wandlung sogar notwendig werden. Denn in der Landwirtschaft - wie in vielen anderen Lebensbereichen - hat die bisherige gesellschaftliche Wertsetzung in eine Sackgasse geführt. Deshalb lasst uns einen Wertewandel in der Gesellschaft anregen und die Gestaltungskraft unserer Bewegung nutzen - für eine enkeltaugliche Agrar-Kultur!

Wir laden Dich ein, Dir Deiner ganz **persönlichen Werte** bewusst zu werden:

- Was ist *Dir* wichtig - im Leben, in Deiner Solawi und für die Bewegung als Ganzes?
- Was sind die Werte der Solawi-Bewegung im *Kern*? Welche Werte sind verwirklicht? Welche noch nicht?
- Welche Werte sind heute in der Gesellschaft maßgebend in Bezug auf Landwirtschaft? Welche wandeln sich? Welche möchtest Du wandeln?

Diesen und anderen Fragen können wir uns während der Tagung in einem eigenen **Themenraum** widmen. Parallel zu dieser Reflexionsebene ist Raum für inhaltlichen **Austausch** zu den Themen, die Dich in Deinem **Solawi-Alltag** bewegen. Dabei möchten wir das Teilen von praktischen Tools, Ressourcen und Wissen ins Zentrum stellen und einmal mehr die Kooperation kultivieren!

Am **Freitag** findet vor Beginn des großen Treffens ein Intensiv-Workshop für EinsteigerInnen mit Beratern des Netzwerks statt. Um 19 Uhr beginnen wir gemeinsam in der großen Runde mit einer Einführung und nähern uns dem Motto *Werte Wandeln* in einem Themenimpuls. Danach bist Du eingeladen, Dich mit Deiner Regionalgruppe zu treffen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Am **Samstag** werden wir uns vormittags einen Überblick über laufende Aktivitäten im Netzwerk verschaffen, die Ausrichtung für das nächste Jahr bestimmen und in Wahlen die Entscheidungsstrukturen neu besetzen. Nachmittags öffnen wir den Raum zum Thema *Werte Wandeln*. Parallel dazu finden OpenSpaces statt, in die Du Deine Anliegen einbringen kannst. Am Abend wollen wir mit allen bei Musik, Tanz und Spiel das Solawi-Jahr 2017 ausgiebig feiern!

Am **Sonntag** bringen wir die wesentlichen Ergebnisse vom Vortag in der großen Runde zusammen. Anschließend können in einem zweiten OpenSpace-Block bereits bewegte Themen vertieft oder Neue aufgegriffen werden. Die Herbsttagung endet mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Weitere Infos und Anmeldung zur Tagung unter:

solidarische-landwirtschaft.org/mitmachen/netzwerktreffen

Fragen und Anregungen an: anmeldung@solidarische-landwirtschaft.org

Für das Organisations-Team

Gabriel, Jule und Martin

Neue Solawis/neue Initiativen

04xxx Raum Leipzig: Aufbau solidarische Lebens- und Wirtschaftsgemeinschaft

Wir, Felicitas und Wolfgang Gerull (49/ 65), YogalehrerIn, DozentInnen und Landwirte, aktuell in der Nähe von Hamburg zu Hause, möchten kurzfristig im Raum Leipzig (Sachsen) eine Lebens- und Wirtschaftsgemeinschaft gründen. Eine große Immobilie, die Platz für 10 - 12 Menschen und deren Aktivitäten bietet, haben wir bereits gefunden.

Dieses denkmalgeschützte und etwas sanierungsbedürftige Objekt können wir gemeinsam erwerben und z.B. als Wohnraum, Yoga-Seminarhaus, Landwirtschaftsbetrieb sowie Kunst- und Kulturstätte nutzen.

Insgesamt stehen rd. 3.800 m² Bruttogrundfläche zur Verfügung, davon derzeit 1.600 m² Wohnfläche. Die Grundstückgröße beträgt knapp 7.500 m². Der Preis ist Verhandlungssache und hängt insbesondere vom Nutzungskonzept ab. Es kommen aber auch andere Objekte infrage. Seit zwei Jahren gehören uns 27 ha Ackerland verteilt auf diverse Flurstücke im Raum Colditz, Grimma, Bad Lausick, Lauterbach, Bernbruch.

Der größte Teil dieser landwirtschaftlichen Flächen ist langfristig verpachtet. Ein Pächter ist Bio-Obstbauer, der auf rd. 9 ha in Bernbruch im Rahmen einer Solidarischen Landwirtschaft Obstbäume und Beerensträucher anbaut. Dazwischen ist noch Platz für weiteren (z.B. Gemüse-)Anbau. Eine Streuobstwiese sowie etwas Ackerland (gesamt 2 ha) in der Nähe von Colditz bewirtschaftet Wolfgang selbst. Das Obst wird aktuell geerntet und hauptsächlich zu Saft verarbeitet.

Wir wohnen derzeit in Buchholz in der Nordheide/ Niedersachsen, betreiben dort seit 10 Jahren gemeinsam ein Yoga-Heil-Zentrum (siehe www.pranayoga-nordheide.de) und haben vor zweieinhalb Jahren eine Solidarische Landwirtschaft initiiert mit derzeit 100 Ernteanteilen und Warteliste (<http://solawi-nordheide.de>). Wolfgang begleitet die Gründung einer weiteren Solawi in Bergedorf sowie die Erweiterung der Solawi Nordheide.

Unsere 7 Kinder sind inzwischen erwachsen und gehen ihre eigenen Wege. Der richtige Zeitpunkt für uns etwas Neues zu beginnen. Deshalb suchen wir Gleichgesinnte, mit denen wir gemeinsam leben, arbeiten, lernen, solidarisch und glücklich sein, gesund und lebensfroh

alt werden möchten. Das darf eine bunte Mischung von jungen Familien mit Kindern und kreativen Menschen jeden Alters sein.

Seit 11 Jahren sind wir Mitglieder der Artabana-Solidargemeinschaft (<http://artabana-trio.de>). In der großen Artabana-Familie haben wir gelernt basisdemokratisch im Konsensverfahren zu entscheiden, Gemeinschaft zu bilden und Teil einer großen kraftvollen Ganzen zu werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen von interessierten Menschen unter [solawi.steinbeck\(at\)gmail.com](mailto:solawi.steinbeck(at)gmail.com), Tel. 04181-21 68 308 oder 0177-433 53 87

Felcitas und Wolfgang

26529 Rechtsupweg

wir streben eine Vollversorgung an mit Gemüse , Obst , Fleisch , Eiern und Milch aktuell sind ca . 40 Ha für Tierhaltung und 5 Ha für Obst und Gemüse vorhanden. Kontakt Solawi Frya Fresena 26529 Rechtsupweg; E-Mail : [buss222\(at\)web.de](mailto:buss222(at)web.de)

34XXX Naturpark Kellerwald

Ich betreibe einen BioHof mit ca. 20 ha Grünland und 5 ha Ackerland, angebaut werden Kartoffeln und Getreide. Ich züchte Galloway Rinder, wovon ich das Fleisch sowie Wurstwaren selbst vermarkte. Des weiteren halte ich Ziegen , Hühner, Enten und Puten so wie Bentheimer Schweine. Unser Hof liegt in den Naturpark Kellerwald, es würde mich freuen wenn wir auch hier ein Solawi Hof gründen könnten.

Kontakt: Stefan Horn, [stefanhorn\(at\)t-online.de](mailto:stefanhorn(at)t-online.de)

42553 Velbert-Langenberg: Solawi Vorberg

Der Hof Vorberg liegt im Landschaftsschutzgebiet Windrather Tal und wird seit 1987 biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Seit Juli 2017 haben wir, ein Team aus 5 Landwirt*innen, den Betrieb übernommen. Wir wollen den Hof mit den vielfältigen Betriebszweigen Acker- und Gemüsebau, Milchviehhaltung, Schweinemast, Legehennenhaltung und Milch- und Fleischverarbeitung erhalten und weiterentwickeln. Dafür gründen wir mit Interessierten aus Velbert-Langenberg, Wuppertal, Essen und Umgebung eine Solawi, die im April 2018 startet. Langfristig soll der Betrieb komplett durch Solawi getragen werden und es soll Produkte aus allen Betriebszweigen geben.

Kontakt: [solawi-vorberg\(at\)posteo.de](mailto:solawi-vorberg(at)posteo.de)

49406 Eydelstedt: Solawi Hollerhof

Wir sind ein kleiner Betrieb von derzeit 3,5 ha und haben in diesem Jahr auf einer Fläche von 1000 m² probeweise einen Gemüseanbau gestartet. Im Frühjahr 2018 wollen wir mit der solidarischen Landwirtschaft beginnen. Dazu suchen wir Menschen, die sich wie wir begeistern können, für diese neue Art des Wirtschaftens.

Am 14. Oktober 2017 soll unsere erste Informationsveranstaltung stattfinden.

Auskünfte + Kontakt: Hildegard Stubbe, Fon: 05442-8056635, Handy: 0160-3616904, Mail: h-stubbe(at)gmx.de, Web: www.solawi-hollerhof.de

49456 Bakum: Arche-Wilhelminenhof

Wir haben hier im April 2017 eine Solidarische Landwirtschaft gegründet. Siehe solawi-bakum.de/; Im Augenblick haben wir gut 50 Mitglieder, können aber noch weitere aufnehmen. Solidarische Landwirtschaft – Arche-Wilhelminenhof,

Große Heide 2, 49456 Bakum, Tel: 0172-7841359; Mail: wilhelminenhof(at)outlook.de.

51580 Fürken: Solawi Oberberg e.V.

Wir sind Menschen, die vorwiegend aus dem Süden Oberbergs, jedoch aus den verschiedensten persönlichen, beruflichen und familiären Hintergründen kommen. Zusammengeführt haben uns viele kleine Begegnungen und „Zufälle“ am Wegesrand. Einige Dinge sind uns aber allen im Laufe der Zeit aufgefallen: Immer mehr Bauern geben ihre Betriebe auf, weil sie vom Erlös ihrer Erzeugnisse nicht mehr leben können oder kaum noch junge Menschen eine Perspektive in der Landwirtschaft erkennen. Ein Großteil der Menge an (Bio-)Gemüse und Obst kommen inzwischen aus dem Ausland und den Bezug zu echten Lebensmitteln und wie sie angebaut werden, können unsere Kinder fast gar nicht mehr entwickeln. Einige trugen den Gedanken, dass es so nicht mehr lange weitergehen kann, schon einige Jahre mit sich herum, bevor sie dann von einer neuen Idee (die eigentlich schon uralt ist) angesteckt wurden... Dem Konzept der Solidarischen Landwirtschaft (SOLAWI) oder community supported agriculture (CSA) ...

Kontakt: Sebastian Klein, Am Brunnen 8, 51580 Fürken, info(at)solawi-oberberg.de

65428 Rüsselsheim

Unser Arbeitstitel ist BioSoLaWi Auf dem Acker. Leider gibt es noch keine Homepage, die soll aber kommen. Wir suchen noch tatkräftige Unterstützung bei der Gründung unserer SoLaWi in 65428 Rüsselsheim. Unser Ziel ist es, einen vorhandenen Bioland-Hof zu bewirtschaften und die biologische Bewirtschaftung des Hofes auch für die Zukunft sicher zu stellen.

Kontakt: Sandra Wolf, sandra.m.wolf(at)gmx.de

74653 Künzelsau

Wer hat Interesse an der Gründung einer Solidarischen Landwirtschaft im mittleren Kocher und Jagsttal (Künzelsau bis Forchtenberg, Schöntal bis Krautheim)?

Kontakt: kg_mueller(at)freenet.de

Günter Müller, Mühlweg 11, 74679 Weissbach-Crispenhofen, 07947/1409

88696 Taisersdorf

Hallo! Ich habe das letzte Jahr mit zwei Gärtnerinnen einen kleinen Acker und einen kleinen Folientunnel bewirtschaftet. mit dem Gemüse haben wir uns selbst versorgt aber auch Anteile in Gemüseabos vermarktet. Eine Solawi oder ähnliches ist in Gründung. Jetzt werde ich leider umziehen und suche nun in meiner neuen Umgebung Menschen, die mit mir eine Solawi gründen möchten.

Am besten auch noch einen Gärtner oder eine Gärtnerin, da ich einerseits zwei kleine Kinder habe und das Arbeiten bei mir dadurch nicht 100% möglich ist (beide sind aber auch jetzt immer mit auf dem Feld dabei). Andererseits habe ich zwar Erfahrung im Gemüseanbau, bin aber keine ausgebildete Gärtnerin. Mein neuer Wohnort wird in 88696 Taisersdorf sein.

Erreichen kann man mich per Email: RayaJoHa(at)gmail.com

95126 Schwarzenbach an der Saale (bei Hof)

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Altruismus e.V. einen wunderschönen Gutshof zur SoLaWi nutzen kann. Wir besitzen ebenso ca. 800qm Gewächshäuser, welche noch aufgebaut werden müssen. Eine Infoveranstaltung ist für den 7.10.17 geplant. Für weitere Infos besuchen Sie www.Altruismus-ev.de sowie www.facebook.com/groups/292893457573988/. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung.

Tel. 09284-9492333 oder 0176 97 66 52 39, Ich freue mich von Ihnen zu hören.
Amir Nasser, Holzfeld 2, 95126 Schwarzenbach an der Saale

9544x Raum Bayreuth: Solawi Freibauer

Die Solawi Freibauer soll ein Gemüse-/Obstbaubetrieb mit Imkerei im Raum Bayreuth werden. Der Betrieb befindet sich derzeit noch ganz am Anfang in der Gründungsphase. Die offizielle Gründung ist geplant für 2019/2020. Kontakt: freibauer(at)outlook.de

! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/

Aktuell sind 155 Solawi-Höfe und 105 Solawi-Initiativen auf der Webseite.

Land, Höfe und Geräte für Solawis

293xx: Hof in Texas/Niedersachsen zu verkaufen

Als Nachbarin habe ich ein Interesse, dass die Flächen in unserem "Mini-Ort" Texas mit ursprünglich 8 Hofstellen möglichst biologisch bewirtschaftet werden. Außerdem freue ich mich über neue Nachbarn die gemeinsam dazu beitragen wollen, dass sich Texas zu einem Ort entwickelt, an dem "enkeltaugliche" Ideen umgesetzt werden. Der Betriebsleiter des letzten noch aktiven Hofes ist vor 3 Monaten verstorben. Seine Witwe möchte den Hof nun verkaufen. Dazu gehören:

- Haus mit 6 Zimmern und zwei Bädern, gebaut ca. Anfang der 50er Jahre
- Nebengebäude (ehemaliger Kuhstall, Scheune) Hofstelle ca. 1 ha
- ca 34 ha Ackerland

Ich stehe als erster Kontakt per mail zur Verfügung und freue mich über Anfragen.

Herzliche Grüße, Ulrike

Kontakt: [ulrikelemke\(at\)schloss-tonndorf.de](mailto:ulrikelemke(at)schloss-tonndorf.de)

41065 Mönchengladbach: Solawi Eicken e.V. sucht 1-2 ha Pachtfläche

Unsere Solidarische Landwirtschaft (www.solawi-eicken.de) besteht als gemeinnütziger Verein seit 2015 und hat ihr erstes Wirtschaftsjahr gerade erfolgreich bestanden. Auf 1,5 ha Pachtfläche hat unsere angestellte Gärtnermeisterin und mithelfende Mitglieder bisher 57 Mitglieder-Haushalte wöchentlich mit vielfältigem und leckeren Biogemüse versorgt.

Leider können wir unserer bisherige Fläche in 2018 nicht weiter bewirtschaften und suchen deshalb einen neuen Standort im Raum Viersen/Mönchengladbach (erste Pflanzungen wenn möglich in Januar 2018). Wir benötigen für unseren Betrieb mind. 1 ha Ackerfläche (mit Option auf Verdopplung), 400 Quadratmeter für die Aufstellung eines Folientunnel (mit Option auf Verdopplung) und einen Schuppen möglichst mit Wasseranschluss oder Brunnen. Wir werden die Pachtflächen selbstständig bewirtschaften, aber eine Kooperation mit einem bestehenden Betrieb wäre willkommen.

Wer als Grundbesitzer einen Teil seiner Flächen langfristig von uns im biologischen Gemüseanbau bewirtschaften lassen möchte, bitte Info an [vorstand\(at\)solawi-eicken.de](mailto:vorstand(at)solawi-eicken.de) oder Tel. Georg Weber 0160 716 2009

91077 in der Nähe von Erlangen: Ackerland (1 ha) zu verpachten!

Hallo ihr Lieben, Ich möchte meine 1 Hektar große landwirtschaftliche Fläche (momentan noch Wiese) nun einer solidarischen Landwirtschaft zur Verfügung stellen bzw. verpachten. Das gute Stück Land ist circa 6 km von Erlangen (Franken, Bayern) entfernt. Zurzeit wohne ich selbst im Rheinland und bin unter der E-Mail-Adresse: [edeltraud.zettelmeyer\(at\)web.de](mailto:edeltraud.zettelmeyer(at)web.de) erreichbar. Freundliche Grüße, Edeltraud

Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen

14806 Belzig OT Lübnitz: Solawi im Fläming sucht Gemüsegärtnerin!

Unsere kleine Solidarische Landwirtschaft im Fläming existiert seit 2004 und ist angebunden an unsere Lebensgemeinschaft „Hofgemeinschaft Lübnitz“ (25 Erwachsene und 16 Kinder). Momentan haben wir eine Solawi mit ca 50 Ernteanteilen. Von diesen sind einige aus der Lebensgemeinschaft, weitere Menschen aus der Region Belzig und aus Potsdam. Für die kommende Saison 2018 suchen wir eine neue hauptverantwortliche Gärtnerin oder einen Gärtner mit Lust die Solawi im Team gärtnerisch zu gestalten. Die Stelle ist eine Leitungsposition, die auch die Bereiche Anbauplanung, Betriebsorganisation und Mitarbeiterführung umfasst. Du solltest eine Bereitschaft zum konstruktiven Miteinander im Arbeitsalltag und eine hohe Kommunikationskompetenz haben.

Wir bewirtschaften derzeit ca 1 ha Freiland und ca 300 qm Fläche im Folientunnel und versorgen die Mitglieder ganzjährig mit Gemüse. Weitere momentan verpachtete Fläche stünde gegebenenfalls für einen Ausbau der Solawi zur Vergütung. Es gibt viel Offenheit wie die Solawi in der Zukunft sich entwickeln kann, wichtig ist uns, dass Du ein Interesse hast an unserer Lebensgemeinschaft und eine Ausbildung im Gemüsebau und oder entsprechende mehrjährige Berufserfahrungen mitbringst.

Zu unserer Lebensgemeinschaft: Wir bewohnen ein 16 ha große Gelände rund um ein altes Gutshaus und bauen seit über 10 Jahren an einer ökologischen, zukunftsfähigen und werteorientierten Gemeinschaft. Wir suchen nach Sinn und Wert im Leben, nach tieferem Verstehen und Einlassen der Menschen untereinander. In der Region Fläming gibt es viele Gemeinschaften und gemeinschaftsinteressierte Menschen, mit denen wir über persönliche Freundschaften und immer mehr auch gemeinsame Organisation verbunden sind. Mehr Informationen zur Lebensgemeinschaft findest Du unter www.hofgemeinschaft-lubnitz.de/
Wir freuen uns über Dein Interesse, Kontakt: info(at)solidarische-landwirtschaft-flaeming.de

37213 Witzhausen: Solawi Freudenthal sucht Gärtner*in ab März 2018

Unsere Gärtnerei ist als Verein organisiert nach dem Konzept der 'solidarischen Landwirtschaft'. Wir sind aktuell ein Kollektiv von 5 Menschen, die mit 100 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt den Betrieb selbstverwaltet betreiben. Wir bauen nach ökologischen Prinzipien (Bioland) an. Der Betrieb liegt 3 km von Witzhausen entfernt. Auf 2,4 ha Ackerfläche und in sechs Folientunneln werden momentan etwa 150 Mitglieder ganzjährig mit Gemüse versorgt.

Wir suchen ein neues Teammitglied für die nächste Saison, ab 1. März 2018, mit landwirtschaftlicher oder gärtnerischer Ausbildung und/oder Erfahrung. Die Solawi freut sich über längerfristige MitarbeiterInnen. Die Arbeitsverträge werden für je ein Jahr geschlossen, mit 30 Arbeitsstunden pro Woche. Wir wünschen uns Menschen mit Interesse an Gemüsebau in Freiland- und Gewächshaus, Vereinsarbeit (z.B. Mitgliederversammlungen), Team- und Kollektivarbeit.

Bei Interesse melde dich gerne beim Gärtner*innenteam: gaertnerteam(at)solawi-freudenthal.de oder telefonisch unter 0157 59016299 (Zoë Lubbers)

51789 Lindlar: Solawi-Biogärtner/-in für Saison 2018 gesucht

Die Bergische Solidarische Landwirtschaft e.V. mit Sitz in Lindlar – Linde zwischen Gummersbach und Köln gelegen, sucht in Teilzeitanstellung oder Selbstständigenstatus mit Rechnungsstellung für das neue Gartenjahr 2018, einen ausgebildeten Biogärtner/-in Fachrichtung Gemüseanbau, für einen dynamisch wachsenden Garten.

Kompetenzen: Anbau- u. Ernteplanung, Personalführung, PC Kenntnisse, aktive Mitarbeit
Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf deine Bewerbung. Sende diese an:

Bergischen Solidarischen Landwirtschaft e.V., Linde-Schümmerich 2, 51789 Lindlar, E-Mail: info(at)bergische-solawi.de, www.bergische-solawi.de, Tel : 02204 / 22337

78054 Villingen-Schwenningen: Teilzeit-GärtnerIn gesucht

Wir, die Solidarische Landwirtschaft Baarfood e.V. aus Villingen-Schwenningen, suchen für die nächste Gemüsesaison einen engagierten Bio-Gemüse-Gärtner als zusätzliche Kraft zu unserer festangestellten Gärtnerin und weiteren Aushilfs-Gärtnern.

Nach der Gründung und ersten Gemüsesaison in diesem Jahr haben wir so starken Zulauf an Gemüseabnehmern, dass wir die Anteile im nächsten Jahr erhöhen möchten. Wir sind keinem Hof angeschlossen, haben aber alle notwendigen Dinge für den Gemüsebau (incl. Folientunnel, Bauwagen, Gewölbekeller, Fendt GT) im ersten Jahr beschaffen und finanzieren können.

Es wird eine unbefristete Stelle ab 01.03. oder 01.04. 2018 mit ca. 100 Stunden geboten. Wir können auf Ackerfläche von ca. 2 HA zurückgreifen. Unser Acker liegt am Ost-Rand des Schwarzwaldes. Genau zwischen Stuttgart und Bodensee. Vom Acker sind es nur ein paar Minuten in den schönen Schwarzwald.

Bei Interesse bitte Bewerbungen per mail an: info(at)baarfood.de

Weitere Infos zur Solawi: www.baarfood.de

88696 Taisersdorf: Gärtner/In zur Solawi- Gründung gesucht

Hallo! ... Eine Solawi oder ähnliches ist in Gründung. Jetzt werde ich leider umziehen und suche nun in meiner neuen Umgebung Menschen, die mit mir eine Solawi gründen möchten. Am besten auch noch einen Gärtner oder eine Gärtnerin, da ich einerseits zwei kleine Kinder habe und das Arbeiten bei mir dadurch nicht 100% möglich ist (beide sind aber auch jetzt immer mit auf dem Feld dabei). Andererseits habe ich zwar Erfahrung im Gemüseanbau, bin aber keine ausgebildete Gärtnerin. Mein neuer Wohnort wird in 88696 Taisersdorf sein. Erreichen kann man mich per Email: RayaJoHa(at)gmail.com

Freundliche Grüße Johanna Hammon

Ausbildungsplatz zum Gärtner gesucht

Hallo, mein Name ist Daudi Czok und ich bin auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz zum Gemüsegärtner in der biologisch – dynamischen Landwirtschaft sehr gerne in Mecklenburg Vorpommern oder Brandenburg. Zurzeit mache ich ein FÖJ in der Dorfgemeinschaft Klein Hundorf und sammle dort erste Erfahrungen in diesem Bereich. Auch wurde ich in die Arbeit mit Pferden eingeweiht. Sie erreichen mich unter der Nummer 017622571541 oder 033396739600. Liebe Grüße, Daudi Czok, Kontakt: daudi.czok(at)googlemail.com

Ausbildungsplatz zur Gemüsegärtnerin gesucht

Allerliebste Solawi-Menschen, ich bin auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz zur Gemüsegärtnerin. Am allerliebsten würde ich sie auf einem Solawi-Hof absolvieren, wo eine Gemeinschaft existiert und die Hierarchien flach verlaufen. Im Moment wohne ich noch in Leipzig, weil ich soeben mein FÖJ in einem Waldkindergarten abgeschlossen habe. Für einen Umzug bin ich aber jederzeit bereit. Ich interessiere mich total für Wildpflanzen und -kräuter und die damit mögliche Phytopharmakologie im einfachsten Sinne. Also falls ihr gerade eine Azubi sucht oder ein Gehöft kennt, das gerade auf der Suche ist, würde ich mich richtig freuen, wenn ihr anruft (017656707395), eine sms schreibt oder mir eine Mail (froehly27lr(at)posteo.de) schickt. Vielen lieben Dank schon mal im Voraus!

Gruß, Lily

Kleine Gärtnerfamilie sucht Arbeit und Leben in der Landwirtschaft!

Ich heiße Nicole (45) und suche für mich und meine kleine Familie (m,46; w,7) eine Hofgemeinschaft mit Gemüseanbau, Tierhaltung usw, wo wir wohnen und arbeiten können. Ich (komme aus der Landwirtschaft) arbeite zZt. in Festanstellung als Gärtnerin/ Hausmeisterin bei einer Immobilienfirma (in Kiel) und mein Freund ist selbstständiger Gärtner. Er hat aber früher auf verschiedenen Demeter - und Biohöfen gearbeitet. Wir möchten wieder zurück in die Landwirtschaft! Evt. im norddeutschen Raum! Wir würden uns sehr freuen, irgendwo die Möglichkeit zu bekommen! Auch wegen unserer Tochter, die das Landleben liebt! Kontakt: Tel.: 0172-4252614, nicolemaack72(at)gmail.com

Berichte/Wissenswertes

Bericht Regiotreffen Rheinland-Pfalz/ Saarland

Hier findet ihr das Protokoll:

www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Regiogruppen/170624_Protokoll_solawi_regiotreffen.pdf

... und das Oasen-Spiel:

www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Regiogruppen/Oasen-Spiel.pdf

Solawis im RegioPortal eintragen

REGIOpo

Das RegioPortal des Bundesverbandes

der Regionalbewegung bietet umfassende Informationen über Deutschlands Foodbewegung – mit nur einem Klick auf: www.regionalbewegung.de/regioportal.

Welche Akteure gibt es in meiner Region, die nachhaltige und regionale Produkte anbieten? Was motiviert die regionalen Initiativen für die tägliche Arbeit? Und wo bekomme ich die regionalen Produkte? All diese Fragen werden im RegioPortal beantwortet.

Mittlerweile sind bereits 120 Regionalinitiativen im RegioPortal vertreten – darunter bereits auch die ein oder andere Solawi. Macht auch eure Solawi im Regioportal bekannt und lasst uns ein starkes Netzwerk werden!

Mehr über die kostenlose Registrierung: www.regionalbewegung.de/regioportal/ueber-regioportal/aufnahmeverfahren

Solawi in den Medien

→ Beitrag über das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft am 16.09.17 auf AudioAgrar:

www.audioagrار.de

Fertige Abschlussarbeit zu Solawi

Eine fertige Abschlussarbeit, die uns im vergangenen Monat erreicht hat:

V. RECKLINGHAUSEN, E. (2017): DER HECKENHOF UND DIE KULTUR - Warum braucht man Soziokultur für nachhaltige Entwicklung im Ländlichen Raum?; B.Sc; Hochschule Zittau/Görlitz; Fakultät: Management- und Kulturwissenschaften, Studiengang: Kultur und Management; 64 S.

Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen!

! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

→ Seminar „Neues Geld schaffen“ und 10.000 Bücher zu verschenken

Liebe Zukunftsgestalter! Vom 13.-15. Oktober lade ich Euch auf Hof Maiezyt zu einem Seminar: „Neues Geld schaffen“ ein. Die Mechanismen unseres krankmachenden Systems werden darin ergründet. Wie ein ganz neues lebensaufbauendes „Schenkgeldsystem“ aufgebaut werden kann, welches eine gesunde Landwirtschaft mit starken Kulturinitiativen verbindet und finanziell unterstützt, wird dann miteinander erarbeitet. Im Anhang und unter www.hofmaiezyt.ch findet Ihr Näheres zum Seminar und unserer Gemeinschaftsinitiative mit Demeter-Bergbauernhof.

Neue Wege aus der Zukunft her zu denken bewirkt Freude und Begeisterung! Das Buch "Jeder kann die Zukunft mitgestalten" habe ich vollständig für die 2. Auflage überarbeitet. Darin gibt es auf 290 Seiten viele praktische Anregungen zur Neugestaltung der verschiedensten Lebensbereiche. Gerne könnt Ihr die elektronische Fassung frei herunterladen: www.aktivZUKUNFTsichern.com; Im Oktober werden 10.000 neu gedruckte Bücher an die Auslieferungsadressen in Österreich, Deutschland und der Schweiz geliefert. Dank vieler kleiner Spenden von Lesern der 1. Ausgabe ist es möglich auch diese Ausgabe vollständig zu verschenken. Bestellt gerne schon vorab. Wie, erfahrt Ihr unter: www.aktivZUKUNFTsichern.com; Nun wünsche ich Euch einen freudigen und gestaltungsreichen Tag ... Herzlichst! Uwe

→ Lebensmittel aus der Region und ökologische Erzeugung - ein Widerspruch?

23. – 24. Oktober 2017, Akademie Klausenhof, Klausenhofstrasse 100, Hamminkeln

Biologisch erzeugte Lebensmittel erfreuen sich einer derartigen Nachfrage, dass der Bedarf aus heimischer Produktion nicht gedeckt werden kann. Die Belastungen der Umwelt durch lange Transportwege werden durchaus als problematisch wahrgenommen. Lebensmittel aus der Region werden zum neuen Verkaufssegment. Eine Erzeugung nach EU-Bio-Standard oder einem der anderen Bio-Labels ist damit jedoch häufig nicht verbunden.

- Welche Prioritäten sollte ich als Verbraucher setzen?
- Können kommunale Ernährungsräte hier Nutzen stiften?
- Welche Kriterien sollten vielleicht sonst noch Berücksichtigung finden?
- Lässt sich regionale und ökologische Erzeugung auf die Dauer stärker in Einklang bringen?

Weitere Informationen: www.kas.de/bundesstadt-bonn/de/events/70190/

→ Lernort Bauernhof - Neue Impulse für Forschung und Praxis

14. bis 16. November 2017 im Schloss Rauischholzhausen, Anmeldeschluss: 31.10.2017

Die Tagung möchte ein Forum zum Austausch über das Lernen auf dem Bauernhof zwischen Vertreter/innen aus Wissenschaft, Praxis und Beratung auf internationaler Ebene bieten. Ziel ist es, sich durch den gemeinsamen Dialog gegenseitig Impulse zur Weiterentwicklung und Stärkung des Lernortes Bauernhof zu geben.

Kontakt und Anmeldung: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen Schloss, 35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119 E-Mail: bildungsseminar(at)llh.hessen.de

→ **Dialog zur Klimaanpassung: Von Starkregen bis Trockenheit – Anpassungsstrategien für die deutsche Landwirtschaft**

Am 16. November 2017, Tagungszentrums der Katholischen Akademie, Berlin

Auf der Dialogveranstaltung wird diskutiert, welche Herausforderungen für die deutsche Landwirtschaft durch den globalen Klimawandel entstehen und welche Lösungsansätze zur Reduzierung der Vulnerabilität des Sektors beitragen können.

Die Einladung richtet sich an Vertreter/innen von Landwirtschaftsverbänden, Landwirtschaftskammern und landwirtschaftlichen Betrieben sowie an Vertreter/innen der Agrar-Versicherungswirtschaft und -Beratung und der angewandten Wissenschaft.

Informationen und Anmeldung: www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/kompass/kompass-veranstaltungen

→ **Grundlinien für Zukunftsbilder Sozialer Landwirtschaft**

19.-25. November 2017 auf dem Solawi-Schwalbenhof (Berschweiler, Rheinland-Pfalz) Interdisziplinäre Seminarwoche Perspektiven aus Bewusstseinsgeschichte und zeitgemäßen Zugängen zur Natur. Inhalt: Perspektiven sozialer und pädagogischer Arbeit in der Landwirtschaft – für Menschen, Bauernhöfe, Kulturlandschaft und die Natur. Weiter Informationen: www.soziale-landwirtschaft.de/petrarca_media/RUNDBRIEF_DASoL30.pdf

→ **Verbindungskultur Leadership Training**

Dezember 2017 bis September 2018: Eine intensive Weiterbildung für Menschen, die mit Gruppen oder Teams arbeiten oder arbeiten wollen. "Egal was auch immer die Frage ist – Gemeinschaft ist die Antwort!" www.verbindungskultur.org/leadership/

→ **Fachberatertagung / Beraterfortbildung „Mulchsysteme im Erwerbsgemüsebau“ vom 12. - 13. Dezember 2017** in Witzenhausen

Liebe Beraterinnen, liebe Berater, seit einigen Jahren werde Mulchsysteme für den Erwerbsgemüsebau intensiver diskutiert. Dies vor allem auf Grund von erfolgreichen einzelbetrieblichen Umsetzungen wie auf dem Betrieb von Johannes Storch im Westerwald. Die Vorteile liegen auf der Hand: Erosionsschutz, Verdunstungsschutz, Förderung der Bodenfruchtbarkeit, Nutzung von Klee gras usw. Wir möchten in dieser Fortbildung das bisherige Wissen zu Mulchsystemen an euch als Gemüsebau-Berater*innen weitervermitteln und euch dazu befähigen, angepasste Umsetzungen von Mulchsystemen zusammen mit interessierten Betrieben zu entwickeln. Dabei möchten wir auch ganz bewusst die Grenzen und Herausforderungen von Mulchsystemen kontrovers und kritisch diskutieren und eure eigenen Erfahrungen mit einbeziehen. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme, angeregte Diskussionen und auf eine spannende Tagung!

Für das Vorbereitungsteam, Jan-Hendrik Cropp und Vera Bruder

Anmeldung: Per E-Mail an: [seminare\(at\)fiibl.org](mailto:seminare(at)fiibl.org) oder per Fax an 06322-98 970 1

Solawi-Termine/Veranstaltungen

Praktiker-Workshop u.a zu Rechtsfragen der Solidarischen Landwirtschaft

Do, 02.11.17 von 14-18 Uhr, Anthroposophisches Zentrum Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

„Gestaltung der Solawi, der Bürgerfinanzierung, der GbR und sonstiger Verträge in der Landwirtschaft - Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Wege, Tipps und Möglichkeiten“. Entsprechend den Wünschen der Teilnehmer bieten wir folgende Themen an:

· Rechtsfragen der solidarischen Landwirtschaft · Bürgerfinanzierung nach Verabschiedung des Kleinanlegerschutzgesetzes · Aktualisierung von GbR-, Pacht-, Kooperationsvertrag · Arbeitsverhältnis, Sozialversicherung Selbständigkeit · Vereinsrecht

Referenten: Rechtsanwalt Thomas Rüter und Matthias Zaiser.

Weitere Informationen unter [rueter\(at\)hohage-may.de](mailto:rueter(at)hohage-may.de)

Kennen lernen, starten, vernetzen – ein WE zu Solawi in NW-Niedersachsen

03.-05.11.2017 im Ev. Bildungshaus Rastede

Freitag 19:00 Uhr Kaminabend (öffentlich)

-Warum Solidarische Landwirtschaft? + Berichte von bestehenden Höfen aus der Region

Samstag 9:00 – 18:00 Uhr Einführungstag

-Einführung, Vertiefung in Gruppen, Umsetzungsschritte

Sonntag 9:30 – 12:00 Uhr Bauernfrühstück

-Austausch, Start neuer Solidarischer Landwirtschaften

Weitere Informationen folgen. Kontakt: Ilka Wäsche – [waesche\(at\)oezo.de](mailto:waesche(at)oezo.de)

! Herbsttagung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft !

Die nächste Tagung findet vom 10. bis 12. November 2017 in der Nähe von Kassel im Tagungshaus Lebensbogen statt.

Alle Mitglieder und interessierte Menschen sind eingeladen, hier ihre Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam in Arbeitsgruppen an aktuellen Fragestellungen zu arbeiten und sich in die strukturelle Arbeit des Netzwerkes einzubringen. Die Netzwerktreffen finden abwechselnd in unterschiedlichen Regionen Deutschlands statt, um die Teilnahme für Menschen aus verschiedenen Orten zu ermöglichen.

Das Netzwerktreffen richtet sich insbesondere an Menschen, die bereits an einem Solidarhof teilhaben oder eine Solidarische Landwirtschaft gründen. Doch auch neu an der Solidarischen Landwirtschaft Interessierte sind herzlich willkommen und werden bereichert abreisen! Weitere Informationen und Anmeldung: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/mitmachen/netzwerktreffen/ Direkt anmelden: <https://community.net/solawi/forms/anmeldung-netzwerk-solawi-herbsttreffen-17>

Regionalgruppentreffen Rheinland-Pfalz/Saarland

am 18.11.17 um 10 Uhr in Trier. Weitere Informationen: www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/regiogruppen/

2018

Solawi-Regiogruppen-Treffen Bayern

Wir planen ein weiteres Regiotreffen im Frühjahr 2018. Weitere Informationen: www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/regiogruppen/

Der nächste Redaktionsschluss ist am 20.10.2017

Impressum mit Hinweis zum Freihofbrief

Solidarische Landwirtschaft e.V.

www.solidarische-landwirtschaft.org/de

Hinweis zum Freihofbrief

Wenn Ihr den Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen möchtet:
ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Wenn Ihr etwas Interessantes habt, was Ihr gerne im Freihofbrief berichten möchtet, sendet es an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Online: www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Mitglied-werden/Beitrittserklaerung_mit_SEPA__Netzwerk_Solawi.pdf

O als Solawi-Betrieb (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Orientierungswert* beträgt das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

O als Initiative (Beitrag nach Selbsteinschätzung; Orientierungswert * 60 € pro Jahr)

O als Einzelperson (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert* beträgt 48 € pro Jahr)

O als Fördermitglied (Beitrag nach Selbsteinschätzung, Orientierungswert 100 € pro Jahr)

Ggf. Name des Hofes: Name:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Email:

Mein/ Unser Beitrag ist: €/ Jahr Zahlungsweise: jährlich halbjährlich

SEPA- Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

..... Zahlungsempfänger: Solidarische
Landwirtschaft e.V., Dorfstr. 1a, 24568 Kattendorf; Gläubiger- Identifikationsnummer: DE6922200001107728
Mandatsreferenz (wird nach Beitritt von uns vergeben):

Ich ermächtige den Solidarische Landwirtschaft e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Solidarische Landwirtschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Beitrag wird jährlich zum Ende 1. (und 3.) Quartals abgebucht.

Eine Änderung der Beitragshöhe kann per E-Mail an den Zahlungsempfänger erfolgen.

Der Verein ist berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kontoinhaber/ Bankverbindung

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

IBAN: __ / __ / __ / __ / __ / __ / __ / __ BIC: _____ / ____

Bankname:

(Ort/Datum)

(Unterschrift des Kontoinhabers)

Die Orientierungswerte ergeben sich aus dem Budgetbedarf der Netzwerkaktivitäten.

Informationen zur Arbeit des Netzwerks, die Statuten und das Budget und finden Sie auf unserer Homepage www.solidarische-landwirtschaft.org/de. Das Netzwerk wird persönliche Daten der Mitglieder nur im Rahmen der Netzwerkverwaltung verwenden und weder im Netzwerk noch an Dritte weitergeben.

Ich/wir habe/n die Statuten des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft zur Kenntnis genommen und akzeptiere/n sie als verbindliche Grundlage.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Solidarische Landwirtschaft e.V. Vorstand: Mathias von Mirbach

Mitgliederverwaltung: Gunter Kramp Kirchweg 3 34260 Kaufungen

Telefon: +49 (0)179-4504246 Telefax: +49 (0)5605-8007-40 mailto: [verwaltung\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:verwaltung[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Gemeinnütziger Verein Registergericht Kassel: VR 4941 Steuernummer: 162 142 09938

IBAN: DE07 43060967 4052 5311 00 BIC: GENODEM 1 GLS Konto 405 253 11 00